

Entwicklungsmöglichkeiten nach dem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv EINZELTRAINING

Unterschiedlich schnell überträgt sich die Lese- und Rechtschreib-Sicherheit Ihres Kindes auch auf die schulischen Leistungen. Gleiches gilt für die sich im Alltag und im Beruf übertragende Lese- und Rechtschreib-Sicherheit von Ihnen als betroffenen Erwachsenen. Der von neuer Lernfreude begleitete Erfolg wird vor allem vom Betroffenen selbst erlebt – sei es als Erwachsener oder als Schüler. Er wird aber auch von den Eltern im häuslichen Training bemerkt und natürlich von der Lehrkraft im Schulunterricht.

Die Zeitdauer der Festigung bis zur sicheren Rechtschreibung und Lesefähigkeit ist bei jedem Schüler und jedem Erwachsenen unterschiedlich:

Bei manchen Schülern/Erwachsenen ist volle Selbständigkeit im Schreiben

- bereits am 8./12. Trainingstag vorhanden
- bereits 2 Monate nach dem abgeschlossenen Training erreicht
- nach 1 Jahr regelmäßigem häuslichen Training erzielt.

Der Prozess kann in seltenen Fällen auch länger dauern.

Der schnelle Lernerfolg über das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING hinaus steht auch in Zusammenhang mit 2 individuellen Faktoren, die von außen nicht wesentlich beeinflussbar sind:

1. Faktor:

Die emotionale Struktur des Schülers/Erwachsenen, z.B.:

Absicht
Motivation
Selbstvertrauen
Wille
Ausdauer

2. Faktor:

Die kognitiven Fähigkeiten des Schülers/Erwachsenen z.B.:

Auffassungsgabe
Arbeitsgeschwindigkeit
Kurzzeitgedächtnis
Langzeitgedächtnis

Wie schnell folgt der Erfolg nach dem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING?

Dazu verschiedene Entwicklungen von Schülern und Erwachsenen:

Schüler: Erstklässler bis Abiturienten

Zwei 7-jährige Erstklässler schreiben innerhalb der Forschungs-Einzelstudie „VISUALIS[®] Lehrmethoden“ nach nur 11 Doppelstunden VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS ein 66 Worte-Diktat mit allen 26 Großbuchstaben komplett fehlerfrei

- in richtiger Silbentrennung
- in absolut korrekter Handschrift jedes einzelnen Buchstabens.

Ihre Eltern erhielten das VISUALIS[®] Lese-Schreib-Diplom für ihre Eltern-Kompetenz im erfolgreichen Führen zum fehlerfreien Schreiben von Diktaten.

9-Jährige schreiben zum ersten Mal in ihrem Leben nach 6 Wochen Sommerferien (und nach dem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING) zu Beginn der 3. Klasse Schul-Diktate mit null Fehlern.

Ein 9-jähriger Hochbegabter freut sich, als er nach 8 Trainingstagen zum ersten Mal in seinem Leben ein fehlerfreies Diktat in toller Handschrift schreibt. „Das gibt's doch gar nicht! Jetzt gehe ich seit 3 Jahren in die Schule und habe das nie geschafft! Hier bin ich gerade mal 4 Tage und schreibe schon mein 3. fehlerfreies Diktat!“

Eine 10-Jährige schafft nach dem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING innerhalb von 1 Jahr Wiederholung der 4. Klasse* **die Gymnasialempfehlung mit einem Noten-Durchschnitt von 1,7.**

(*Sie hatte aufgrund ihrer schwachen Leistungen nach 4 Grundschuljahren nur eine Hauptschul-Empfehlung von dem Klassenlehrer bekommen. Dieser hatte die Eltern mit ihrer Sorge über ihre schwachen Leistungsergebnisse über 4 Jahre getröstet mit: „Das wird schon! Haben Sie ein bisschen Geduld!“)

Ein 10-Jähriger wiederholt nach 17x Erbrechen aufgrund seiner psychischen Lese-Schreib-Belastung die 4. Klasse. Zu Beginn dieser Wiederholung absolvierte er parallel dazu das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING. Nach einem Jahr kontinuierlichem häuslichen Null-Fehler-Diktat-Trainings mit seiner Mutter, wo er über 1000 Wörter nach VISUALIS[®] abspeicherte, kommt er mit stabiler Note 3 in die 5. Klasse. Dort schreibt er gleich im ersten Halbjahr mit Abstand die klassenbeste Arbeit: Traumnote 1! Die Klassenlehrerin ist total begeistert und informiert die Schulleitung und Kollegen über den Erfolg mit der VISUALIS[®] Methode. Sein Vater berichtet total begeistert: „VISUALIS[®] ist genial!“

Vor 14 Jahren absolvierten zwei damals 11- und 12-jährige Mädchen das VISUALIS[®] Training. Sie absolvierten beide dann 2009 mit großem Erfolg ihre Mittlere Reife. Sie wurden von der Schulleitung bei der Zeugnis-Übergabe

besonders ausgezeichnet als zwei der 10 besten Rechtschreibschüler von insgesamt 7 Klassen. Der Schulleiter bei Zeugnisübergabe an die Mädchen: „Diese erstaunliche Entwicklung von Rechtschreibsicherheit beider Mädchen hat man sich in der 5. Klasse nicht vorstellen können.“ Dies berichteten uns ihre Eltern voller Stolz und Freude von ihren Töchtern. Eine der Mütter: „Das Geld für das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING hat sich 100%ig gelohnt, ich würde es immer wieder investieren!“

(Eine studierte dann später nach dem Fachabitur Chemie und die andere Ernährungswissenschaften.)

Eine 12-Jährige (6. Klasse) erhält nach einem Jahr häuslichen VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS mit Ihrer Mutter von ihrer Klassenlehrerin und ihrer Förderlehrerin das Feedback: „Solch eine positive Entwicklung zur sicheren Rechtschreibung/sicherem Lesen haben wir bei einem Legastheniker hier noch nie erlebt!“ Die Mutter der Schülerin ist selbst Lehrkraft und LRS-Spezialistin an einer Privatschule und trainierte mit ihr zuvor 4 Jahre lang intensiv, aber erfolglos andere bekannte Methoden. Der starke Einbruch begann im 5. Schuljahr.

Ein 13-Jähriger schreibt erstmals aus sich heraus hoch motiviert fehlerfreie 2-seitige Hausaufgaben-Aufsätze. Mit sämtlichen Satzzeichen, die es gibt, gestaltete er den fehlerfreien Text darüber hinaus spannender. Früher fabrizierte er als „Minimalist“ höchstens eine $\frac{3}{4}$ Seite, weil er sowieso alles noch mal schreiben musste, nachdem seine Mutter korrigierte.

Etliche 13-jährige Jungen, die schon jahrelang das Üben von Diktaten zu Hause verweigerten, wollen hoch motiviert nach dem 8-12 Tage Training mit ihren Müttern im häuslichen Training weitere 0-Fehler Diktate in schöner Handschrift schreiben.

Ein 14-jähriger Internatsschüler schult sich alleine ohne Mutter: Deutsch-Diktat Note 3 nach vorher Noten 5/6. 10 Monate nach der Trainingswoche erzielt er im Zeugnis jetzt Note 3. Sehr gut kam die deutlich verbesserte Handschrift bei den Lehrern an.

Ein 14-jähriger Gymnasiast schrieb jahrelang seit seiner Grundschulzeit in Diktaten und Aufsätzen eine **3-fache SECHS** mit durchschnittlich 60 Fehlern, trotz intensivem 3-jährigen außerschulischen Zusatztraining.

Am Ende der VISUALIS[®] Trainingszeit schrieb er 2 fehlerfreie Diktate mit seiner kompetent trainierten Mutter, wobei er nicht einmal mehr alle Wörter zuvor nach 14 VISUALIS[®] Schritten abspeicherte.

Nach der VISUALIS[®] Trainingszeit schrieb er:

- in der 1. Klausur mit knapp 20 Fehlern nur noch eine 1-fache SECHS
- in der 2. Klausur eine VIER mit „starker Tendenz nach oben“ lt. Lehrer
- in der 3. Klausur eine ZWEI(!) und wurde mit 4 anderen Schülern Klassenbester!

Diese Entwicklung fand innerhalb von 5 Monaten statt, bei kontinuierlichem Schüler-Eltern-Training zu Hause.

Ein 16-Jähriger schreibt ein fehlerfreies Diktat bei unbekanntem Text sogar schon beim Eltern-Schüler Diktat am 10. Tag der VISUALIS[®] Trainingszeit!

Ein 16-Jähriger schreibt 5 Wochen nach seinem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING bei der 1. VISUALIS[®] Nachsorge mit seiner Mutter ein fehlerfreies 160 Wörter Diktat ohne vorherige Abspeicherung der Wörter. Zunächst hat er noch 2 Fehler, die er jedoch mit der 1. VISUALIS[®] Korrekturstrategie sofort selbst entdeckt und korrigiert.

Ein 17-Jähriger Waldorf-Gymnasiast schreibt seiner Mutter (nach üblicherweise jahrelangen Klassenarbeiten ohne Fehlerbewertungen!) den Kommentar des Lehrers nach Rückerhalt der ersten Klausur nach dem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING per E-Mail:

„Mein Lehrer sagte vor der ganzen Klasse, dass ihn meine Arbeit sehr überraschte! Ich, als gemeinter Schüler, musste gleich grinsen!

Mein Lehrer meinte zur Klasse, "Dieser Schüler hatte innerhalb von 2 Wochen nur noch 2 Schreibfehler auf 4 Seiten, während er davor mindestens 2 Schreibfehler in jeder Zeile hatte".

Woraufhin die Klassenkameraden, die sich vorher etwas lustig gemacht hatten, dass ich zum Deutschtraining fahre, nun von mir wissen wollten, was ich denn da gemacht hätte?!

Der Lehrer richtete noch Grüße an Euch, meine Eltern, aus und, dass er es toll fände, dass Ihr mir dies ermöglicht habt!

Dies sollten einige Eltern aus der Klasse tun!“

Seine Eltern entdeckten die VISUALIS[®] Methode schon, als er 15 Jahre war und wollten, dass er das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv EINZELTRAINING mit seiner Mutter absolviert. Aber er weigerte sich 3 Jahre lang, weil er meinte, er sei einer der Besten in der Klasse. (Er hatte die ganzen Jahre im Schnitt 60 – 90 Fehler in einer Klausur.)

Eine 19-jährige Internatsschülerin schreibt am letzten Trainingstag sogar ohne vorbereitende Wortabspeicherung auch das letzte 7. Mutter-Tochter-Diktat fehlerfrei. Sie studierte anschließend Psychologie.

Eine 19-Jährige fasst nach Sozialem Jahr im Seniorenheim und nach dem VISUALIS[®] Intensivtraining den mutigen Entschluss, an ihre Mittlere Reife nun das Abitur anzuhängen. Sie wird Schulsprecherin, macht 3 Jahre später erfolgreich Abitur! Anschließend studiert sie Sozialpädagogik.

Ein 19-Jähriger reicht seinen 1. Antrag auf Wiederholung der 12. Klasse ein. Bisher hatte er 4, max. 5 Punkte. Das hätte nicht ausgereicht, um sein Abitur zu bestehen. Sein 1. Antrag auf Wiederholung der 12. Klasse wurde abgelehnt. Er stellt einen 2. Antrag auf Klassen-Wiederholung, dieses Mal mit seinem mittlerweile erstellten VISUALIS[®] „Lese-Rechtschreib-Legasthenie Fehler-Analyse-Profil“ (= LRL-FAP) das ermittelt wurde aus 15 Seiten fehlerhaftem Klausurtext. Dank

des LRL-FAPs und einem erläuternden Begleitschreiben von Frau Rackur-Bastian wird seinem Antrag nun stattgegeben!

Die Vertrauenslehrerin, die ihm zuvor die Wiederholung verweigert hatte, entschuldigte sich bei ihm mit den Worten: „Ich wusste ja nicht, dass Du Legastheniker bist!“ –

Seine ersten Klausurergebnisse nach dem Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING und anschließendem 2 monatigen häuslichen Training: seine vorher 4-5 Punkte-Leistungen steigen auf gigantische 12 und dann 13 Punkte; obendrein die beste Deutsch-Leistung und Geschichtsklausur-Leistung der jeweils gesamten Klasse!

Er absolvierte 2 Jahre später sein Abitur mit dem Noten-Durchschnitt 2,1 an einem der schwersten Gymnasien im Umkreis!

Ein 19-jähriger Abiturient, der als 8-jähriger in der 2. Klasse das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING absolvierte, erreicht einen Notenschnitt von 2,2 und studierte dann BWL.

Ein 19-jähriger Abiturient, der in der 2. Klasse als 8-Jähriger das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING durchlief, erreicht einen Notenschnitt von 2,3. Er geht für ½ Jahr nach Ecuador zur Entwicklungshilfe, danach hat er Plan A Ausbildung zum Fluglotsen, Plan B Studium im Ausland, Plan C Dualstudium bei einer großen Bank.

Erwachsene/ Studenten

Eine 23-jährige Studentin (Bauingenieurwesen), die ab der 3. Klasse erfolglos LRS/Legasthenie-Trainings absolvierte, durchlief in der 5. Klasse als 11-Jährige das VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING, schaffte 2 Jahre später mit neuem starken Selbstbewusstsein durch ihre sicher gewordene Rechtschreibung den Übergang auf das gewünschte Gymnasium mit klarer Empfehlung der Lehrer. Rechtschreibprobleme gehörten der Vergangenheit an. Sie machte als 18-Jährige ihr Abitur und ging selbstbewusst in ihr Studium Bauingenieurwesen, das sie mit Begeisterung und großer Motivation mit dem Bachelor abschloss. Klar, dass sie danach auch die Masterstudium sehr erfolgreich absolvierte. Sie hat ihr Talent „Dreidimensionale Vorstellungskraft“ erfolgreich in ihrem Studium eingebracht und ist heute verantwortlich für die Statik von vielen großen Projekten.

Ein 27-jähriger Chemie-Student schließt mitten in der Prüfungsphase nach 7 Tagen täglich 10-12 Stunden VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAININGS sein Examen mit 2,5 ab.

Ein 34-jähriger Volkswirtschaftler mit stillem ADS entschließt sich nach dem TRAINING zur Dissertation.

Ein 34-jähriger Ingenieur nach dem 4. fehlerfreien Diktat mit seiner Frau: „Sie haben an mir wirklich ein Wunder vollbracht, Frau Rackur-Bastian!“

Eine 35-jährige legasthenische Mutter: „Jetzt traue ich mir sogar Studieren zu!“
Inzwischen hat sie ihr Studium abgeschlossen und eröffnete ihre eigene Kanzlei als Steuerberaterin.

Ein 36-jähriger ungarischer Betriebswirtschaftler fasziniert und tief berührt:
„Du hast den Schalter in mir umgelegt!“

Ein 48-jähriger Architekt bewirbt sich nach dem Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING erfolgreich auf eine neue Stelle mit 80% Schreibtätigkeit, übernimmt als Vertreter zunächst den Posten seines Chefs, leitet heute diese Abteilung und ist für Millionen-Bauprojekte verantwortlich.

Eine 50-jährige legasthenische Berufsschullehrerin: Jetzt habe ich endlich wirkliches Zutrauen zu meiner Rechtschreibung! Meine Schüler loben mich, wenn ich an die Tafel schreibe: „Sie haben die schönste Schrift von allen Lehrern. Die kann man super lesen!“

Überprüfen Sie selbst die vielfältigen Erfolge von einem VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING durch Besuch **von einem 6-stündigen VISUALIS[®] Info-Workshop!**
Sie erhalten für die ganze Familie neues erforschtes Wissen, das sich für Sie und vor allem für Ihr Kind wirklich lohnt.

Es erfährt:

Es kann sich selbst aus dem Teufelskreis befreien.

Es kann ein guter Schüler werden.

Es benötigt dazu nur fehlendes VISUALISiertes und kinästhetisches Wissen.

Sie und Ihr Kind erhalten und verstehen die Botschaft:

Die Problem-Ursache ist von jedem Menschen bewusst steuerbar mit einem eigens visuell zu installierenden „VISUALIS[®] SCHALTER“ und kann erfolgreich durch Training von fundiertem Rechtschreib-Grundwissen in lustigen und „merk-würdigen“ Regelgeschichten aufgelöst werden!

Viele Eltern bringen sogar ihre Lehrkraft mit!

Es ist eine hochgradige Lehrer-Fortbildung zum Thema:

Was sind die Ursachen von LRS/Legasthenie wirklich?

Was bewirkt das 8-12 tägige VISUALIS[®] Turbo-Intensiv-EINZELTRAINING?

Melden Sie sich jetzt per E-Mail und anschließender Buchung zu einem der nächsten VISUALIS[®] Info-Workshops an!

info@visualis-methode.de

(siehe auch DOWNLOAD: 4 Grund-Bausteine, Infoblatt 1. Info-Workshop)